

mit dem Anmuthigen, besteht. Das erstere erhielten sie durch die Auswahl und Anordnung der Sachen und Bilder, und durch eine immer gleiche Würde des Tons; das letztere, durch die Klarheit und Simplicität eines blühenden Styles, die Schönheit des Numerus, die Eleganz des Ausdruckes, wie auch durch die ausnehmende Politur und Ründe feiner Perioden, und durch einen bewundernswürdigen und unnachahmlichen Versbau. Vielleicht übertreffen Homer und Shakespear ihn an Genie: aber an Feinheit und Richtigkeit des Geschmackes, sucht er unter den Dichtern aller Jahrhunderte, seines Gleichen.

Zu den Sonderbarkeiten des wahnsinnigen Caligula gehört auch sein affectirter Haß, und seine Verachtung gegen das Andenken Virgils, dessen Bildnis und Schriften er aus allen Bibliotheken verbannte. Er entblödete sich nicht, zu sagen, Virgil sey ein Mann ohne Geist und Kenntnisse gewesen. Ganz anders urtheilte der Kaiser Severus über ihn: Er nannte ihn den Plato der Dichter, und stellte sein und des Cicero Bild in die kaiserliche Porträt-Galerie großer Männer. Eben so enthusiastisch verehrten unsern Virgil alle Dichter, Philosophen und Kritiker in den letzten
Jahr-